

4. Teil C: Reflexion

Die Reflexion basiert auf dem unveröffentlichten Arbeitspapier „Für eine Schulgeographie mit Zukunft“ der Pädagogischen Hochschule Bern. Bei den einzelnen Abschnitten wurde darauf geachtet, dass jeweils die dazu gehörenden, wesentlichen Punkte kurz und klar erwähnt sind.

4.1 Orientierung in komplexer Welt

„Der Geografieunterricht befähigt die jungen Menschen, sich in einer immer komplexeren Welt zu organisieren.“

Bei den vorliegenden Arbeiten mit den Luftbildern wurde diesem Punkt mit zahlreichen Aufgaben Sorge getragen. Im ersten Teil arbeiten die SuS vor allem mit Grundrissen von Gebäuden, deren Informationen sie auf ein Luftbild übertragen müssen. Beim Kloster Königsfelden zeichnen sie die Positionen des Fotografen auf einem Luftbild ein, indem sie dazugehörige Photographien studieren. Beim Kloster Rheinau erreicht die Komplexität ihren Höhepunkt, wenn versucht wird, mittels Informationen aus Texten und Originalquellen (Baupläne) den einzelnen Gebäuden auf dem Luftbild ihre Funktion zuzuschreiben.

Im zweiten Teil arbeiten die SuS interaktiv mit verschiedenen Karten und Luftbildern zusammen. Dabei müssen sie sich anhand der Karte auf dem Luftbild orientieren. Eine Aufgabe zur Orientierungsfähigkeit ist auch, sich durch Angaben im Film zum Gletscherabfluss auf einem Blockbild zurechtzufinden und die verfärbten Flüsse einzuzeichnen. Auf der Exkursion wird zudem explizit der Hinweis gegeben, dass jeweils die SuS die Aufgabe des Kartenlesens übernehmen sollen – gerade deshalb, damit diese Orientierungsfähigkeit gesteigert wird.

4.2 Exemplarisches Entdecken, Neugier, Verständnis

„Die Geografie lässt junge Menschen die sich ständig verändernde Welt exemplarisch entdecken, unterstützt dabei die Neugier für Neues und fördert damit das Verständnis für andere Lebensformen und Gestaltungsprinzipien.“

Der neue Geografieunterricht, wie er an der Pädagogischen Hochschule vermittelt wird, verknüpft Methoden und Wissen exemplarisch mit Orten aus aller Welt. Darauf wurde auch in dieser Arbeit geachtet, beispielsweise wird mit der Vortragsreihe die Methodik der eigenständigen Bildanalyse gefestigt, welche jeweils exemplarisch an einem der sechs Ortschaften des Quartals vollzogen wird. Dadurch, dass die SuS bei praktisch allen Aufträgen aktiv etwas erarbeiten müssen und Lehrerinputs nur sehr selten eingesetzt werden, ist der Unterricht handlungsorientiert. Der einzelne entdeckt durch die Arbeitsblätter die entsprechenden Sachverhalte wie beispielsweise den Gletscherschwund oder, ob das Kloster Königsfelden zum Orden der Benediktiner oder der Franziskaner zuzuordnen ist.

Die vielen Bilder und Filme, die bei den SuS sehr beliebt sind, fördern den Aspekt der Neugier. Bei schleppenden und trockenen Fachtexten kommt bei den SuS schneller Langeweile auf. Durch den Fakt, dass authentische, reale Phänomene und Probleme (beispielsweise die Probleme des auftauenden Permafrosts am Schafberg) angeschaut werden, steigert sich die Neugier bei den SuS zusätzlich und gleichzeitig entwickeln die SuS das verlangte Verständnis für andere Lebensformen (Individuen), wie sie am Fusse eines rutschenden Abhangs oder eines davon schmelzenden Gletschers existieren. Durch die Auseinandersetzung mit beispielsweise den einzelnen Klosterorden wird auch bei diesem Themenblock ein Blick in deren Gestaltungsprinzipien gewährt, nämlich, warum die Orden ihre Klöster wo erbaut haben.

4.3 Verantwortungsvoller Umgang mit Raum

„Der Geografieunterricht setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Raum und seiner Begrenztheit ein und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur staatspolitischen Bildung.“

Landschaftswandel und Raumplanung finden sich in der Arbeit in verschiedenen Punkten. So wird im Themenblock Kirchen und Klöster die Umnutzung der Gebäulichkeiten beim Kloster Rheinau während der Spitalzeit und der heutigen Zeit angeschaut. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit dem Raum heisst, vorhandene Ressourcen zu nutzen und nicht mehr Raum für neue Projekte zu beanspruchen.

Im Themenblock Geologie, Morphologie und Glaziologie findet sich der verantwortungsvolle Umgang zum Beispiel bei der Abflussproblematik des Plaine Morte-Gletschers. Verantwortungsvoll mit dem Wasser umgehen heisst, die Wasserverteilung heute zu kennen und für die Zukunft zu optimieren. Umgang mit Naturgefahren ist am Beispiel Permafrost am Schafberg aufgeführt, bei dem sich die Bevölkerung mittels verschiedener Massnahmen vor Murgängen und Lawinen schützt.

4.4 Globale Schlüsselprobleme

„Der Geografieunterricht thematisiert globale Schlüsselprobleme der gesellschaftlichen Entwicklung und zeigt mögliche Handlungsszenarien auf.“

Dieser Themenbereich ist hauptsächlich im physisch-geografischen Teil der Arbeit vertreten. Stichworte Klimawandel und Wasserknappheit betreffen die Gebiete Plaine Morte (Wildstrubel) und Schafberg und werden dort auch als solche behandelt. Lösungsansätze werden in Form von Forschungen beim Plaine Morte und vor allem als Gegenmassnahmen zum Permafrostschwund präsentiert. Ein weiteres (in einem anderen Sinne) Schlüsselproblem der Wissenschaft wird in der Tektonikarena Sardona angetroffen, nämlich dasjenige der Frage nach dem Werdegang der heutigen Welt. In der Glarnerhauptüberschiebung liegt ein Stück Weltgeschichte im Bereich der Gebirgsbildung versteckt, das exemplarisch aufzeigt, wie und dass sich verschiedene Schichten übereinander geschoben haben.

4.5 Natur und Gesellschaft als dynamische Faktoren

„Der Geografieunterricht betrachtet Natur und Gesellschaft als dynamische Faktoren, die den Raum entscheidend prägen.“

Diese Prägung sieht man eigentlich in jedem Luftbild, das in dieser Arbeit vorkommt. Beim Abschnitt Kirchen und Klöster werden verschiedene Klosteranlagen miteinander verglichen. Dabei wird gezeigt, wie unterschiedliche Gemeinschaften den Raum unterschiedlich prägen, wenn auch der Grundansporn derselbe ist. Wie genau der Mensch den Raum prägt, sieht man in jedem Klostergrundriss und, wie nahe die Mönche zu ihrem umstehenden Naturraum stehen in jedem Kreuzgang und Garten. Alle drei Klöster sind so ausgelegt, dass sie optimal ins Landschaftsbild der jeweiligen Region passen, sie bilden quasi eine symbiotische Lebensgemeinschaft mit ihrer Umwelt.

Beim Schafberg oberhalb von Pontresina erkennt man sowohl die Prägung der Natur wie auch den dadurch entstandenen Einfluss durch den Menschen. Der rutschende, steile Hang ist Ursache für Lawinen und Murgänge. Der Mensch reagiert darauf mit Verbauungen und Dämmen. Da der Permafrost schwindet, nehmen natürliche wie auch anthropogene Aktivitäten weiter zu und rufen eine intensive Prägung des Raums hervor.

4.6 Nachhaltige Entwicklung

„Die Geografie fördert den verantwortungsvollen Umgang mit begrenzten Ressourcen und leistet einen Beitrag zur Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung.“

Auf diesen Punkt wurde unter „4.3 Verantwortungsvoller Umgang mit Raum“ bereits eingegangen. Zentral sind die Ressource Wasser im Plaine Morte-Gebiet und die Nutzung von Gebäuden anstelle der Erbauung neuer bei den Klosteranlagen.

4.7 Verknüpfung geographischer Arbeitsmethoden

„Der Geografieunterricht zeigt auf, wie geografische Arbeitsmethoden in Verbindung mit den heutigen elektronischen und technischen Hilfsmitteln für die Wissensbeschaffung und Weiterbildung eingesetzt werden können.“

Anhand der zahlreichen Quellenangaben aus dem Internet bemerken die SuS schnell, dass sich das Internet (auch) für schulische Arbeiten lohnt. In der Vortragsreihe wird bewusst der Auftrag gestellt, im Internet weitere Nachforschungen zum vorgegebenen Gebiet anzustellen. Somit müssen sich die SuS aktiv damit auseinandersetzen und wichtige Informationen von unwichtigen trennen. Dadurch, dass die LP ständig Filme und Karten während den Lektionen aus dem Internet mit „modernen“ Anlagen wie dem Computer und Beamer zeigt, wird diese Kompetenz durch die Vorbildfunktion der Lehrpersonen ebenfalls gesteigert.

5. Bibliographie

5.1 Literatur

- AMMANN, Meinrad; BLASER, Petra; VECSEI, Adam: Stein (2. Auflage), Altdorf: Gamma Druck + Verlag AG 2007.
- BAUMANN, Stefan; HEINRICH, Yvonne; REUSCHENBACH, Monika: Geografie-Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Module GG S200 und GG S210. Skript für den Unterricht (4. Auflage), Zürich: PHZH 2011, S.55-59.
- Fachgruppe Geografie (Sekundarstufe 1): Dokument „Mitwachsende Karte“ aus Modul GG S200, Zürich: PHZH 2012.
- GEBHARDT, Hans; GLASER, Rüdiger; RADTKE, Ulrich; REUBER, Paul (Hrsg.): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. 2., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage, Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag 2011, S.412-413.
- HAUBRICH, Hartwig (Hrsg.): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. 2., erweiterte und vollständig überarbeitete Auflage, München: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH, 2006, S.55.
- HIEBER, Ulrich; LENZ, Thomas (Hrsg.): Geografie heute. Heft 253, Seelze: Friedrich Verlag 2007, S.40.
- HIEBER, Ulrich; LENZ, Thomas (Hrsg.): Geografie heute. Heft 254 (Materialausgabe), Seelze: Friedrich Verlag 2007.
- KUSTER, Niklaus: Das Kloster. Wissen, was stimmt, Freiburg im Breisgau: Verlag Herder GmbH 2011, S. 106.
- Bildungsdirektion des Kanton Zürichs: Lehrplan für die Volksschule des Kantons Zürich, Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich 2010.
- Maisch, Max: Übungen zur Geografie I. Dossier „Gletscher und Klimawandel“, Zürich: Universität Irchel 2011.
- MAISCH, Max: Übungen zur Geografie II. Dossier „Geologie der Schweiz“, Zürich: Universität Irchel 2012.
- MEYER, Helmut; SCHNEEBELI, Peter: Durch Geschichte zur Gegenwart 1. 6., korrigierte Ausgabe, Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich 2000, S.52-53.
- RHEINHARDT, Volker (Hrsg.): Handbuch der historischen Stätten. Schweiz und Liechtenstein. 1. Auflage, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 1996, S.314-315, 503-504, 516-517.

5.2 Programme/CD-Rom

- Atlas der Schweiz 3.0
- Borgertmann, Ulrich; Hammer, Wolfgang; Möller, Hartmut (Hrsg.): ora et labora. Klösterliches Leben im Mittelalter (CD-ROM), Braunschweig: Westermann Schulbuchverlag GmbH 2001.
- Google Earth

5.3 Internetquellen (inkl. Abbildungen und Filme)

(Reihenfolge nach Erscheinen in der Arbeit. Titelbild setzt sich aus den ersten 6 Quellen zusammen.)

- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/3/3c/01_Romainm%C3%B4tier_PrintQuality.pdf
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/6/6e/01_Koenigsfelden_PrintQuality.pdf
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/3/37/01_Rheinau_PrintQuality.pdf
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/a/a4/01_Plaine_Morte_Wildstrubel_PrintQuality.pdf
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/e/e7/03_Permafrost_Lawinenschutz_Pontresina_PrintQuality.pdf
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/7/77/01_Vorderrhein_Flims_Glarner%C3%BCberschbg_PrintQuality.pdf
- <http://www.youtube.com/watch?v=0xlu4aBITaM>
- <http://www.videoportal.sf.tv/video?id=c6f89a2e-762e-4ec3-b309-e406fc726f48>
- http://www.videoportal.sf.tv/video?id=8b441b32-ce13-4496-975b-1a204dc20bd7;DCSext.zugang=videoportal_sendungsuebersicht
- http://www.videoportal.sf.tv/video?id=f2fad78-7405-40ce-ae4b-dbd5f9712974;DCSext.zugang=videoportal_sendungsuebersicht
- http://www.videoportal.sf.tv/video?id=4b23d57e-4abb-431b-97d8-7650d7441755;DCSext.zugang=videoportal_sendungsuebersicht
- http://www.videoportal.sf.tv/video?id=c7d1777a-4812-47ed-9434-4fc1c8863240;DCSext.zugang=videoportal_sendungsuebersicht
- <http://www.videoportal.sf.tv/sendung?id=f87b5b8d-569e-4b40-938f-fc6e40986bd9>
- <http://www.sendungen.sf.tv/myschool/Nachrichten/Archiv/2012/06/22/Themen/Naturwissenschaften/Berge-der-Schweiz>
- <http://map.geo.admin.ch>
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/6/61/ROMAINMOTIER_%28VD%29_3_20113970.jpg
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/a/a8/ROMAINMOTIER_%28VD%29_5_20113972.jpg
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/7/77/KOENIGSFELDEN_1_20113738.jpg
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/3/3a/Rheinau_1_20093464.jpg
- http://www.are.zh.ch/internet/baudirektion/are/de/aktuell.newsextern.-internet-de-aktuell-newsmedienmitteilungen-2012-180_innenrestaurierung_rheinau.html;
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/7/78/Plaine_Morte%2C_Adelboden_1_20101188.jpg
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/7/76/Lenk_mit_Wildstrubel_2_20106363.jpg
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/f/f6/Pontresina%2C_Schafberg_5_20111907.jpg
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/e/ef/Pontresina%2C_Schafberg_3_20111904.jpg
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/5/51/Flims_3_20104803.jpg
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/2/2d/Sardona_3_20104802.jpg
- <http://suche.staatsarchiv.djktzh.ch/bild.aspx?VEID=607089&DEID=10&SQNZNR=1>
- <http://suche.staatsarchiv.djktzh.ch/bild.aspx?VEID=607090&DEID=10&SQNZNR=1>
- <http://suche.staatsarchiv.djktzh.ch/bild.aspx?VEID=608509&DEID=10&SQNZNR=1>
- <http://suche.staatsarchiv.djktzh.ch/bild.aspx?VEID=608512&DEID=10&SQNZNR=1>
- <http://rdk.zikg.net/rdkdaten/abb/02/02-0253-1.jpg>
- <http://www.patrimoine.vd.ch/fr/monuments-et-sites/eglises/abbatiale-de-romainmotier/labbatiale/plan-de-lensemble-conventuel/>
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/9/95/ROMAINMOTIER_%28VD%29_6_20113973.jpg
- http://luftbilder-der-schweiz.ch/images/e/e0/ROMAINMOTIER_%28VD%29_1_20113968.jpg
- <http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:KlosterRheinau1.JPG&filetimestamp=20060625141857>
- http://www.slf.ch/dienstleistungen/schuelerinfos/33_Permafrost.pdf
- http://www.slf.ch/dienstleistungen/schuelerinfos/34_Murgange.pdf
- http://www.unesco-sardona.ch/fileadmin/user_upload/customers/unesco-sardona/Das_Welt-erbe/Dokumente/Bachelorarbeit_historisch_B%C3%A4bler.pdf